
Volleyball

Volleyballerinnen müssen in Ankara siegen

07.08.2014, 13:10 Uhr | dpa



Giovanni Guidetti muss sich etwas einfallen lassen. Foto: Soeren Stache. (Quelle: dpa)

Ankara (dpa) - Die deutschen Volleyballerinnen sind im zweiten Vorrundenturnier beim Grand Prix gefordert. Nur mit Siegen gegen Serbien, die Dominikanische Republik und Gastgeber Türkei kann das Team von Bundestrainer Giovanni Guidetti eine Chance auf den Einzug in die Finalrunde wahren.

"Wir haben in Korea unter unseren Möglichkeiten gespielt. Wir müssen jetzt auch sehr auf uns schauen und genau analysieren, was wir wie besser machen können! Das wollen wir den Spielerinnen auch mit Videosequenzen aufzeigen und so eine Verbesserung erarbeiten", kündigte Guidetti vor der ersten Partie in Ankara an.

Wie schon in Südkorea trifft das Team dann auf Serbien. Nach dem 0:3 vor einer Woche soll es nun eine gelungene Revanche geben. Testspiele eingerechnet ist es gar das fünfte Duell binnen zwei Wochen. Vor der Volleyball-WM im Herbst ist der Grand Prix der letzte Hätetest. In Italien will Guidetti mit seiner Mannschaft um eine Medaille spielen.

Zum dritten Vorrundenturnier des Grand Prix reist das deutsche Team kommende Woche ins russische Kaliningrad. Dort warten die Gegner Türkei, Italien und Russland. Sollte sich die DVV-Auswahl qualifizieren, geht es vom 20. bis 24. August zum Finale nach Tokio.

[zum Artikel](#)